Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 107 (1981)

Heft: 41

Illustration: Lex Furgler II: Porträt einer zum Schwur erhobenen Hand

Autor: Gilsi, René

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

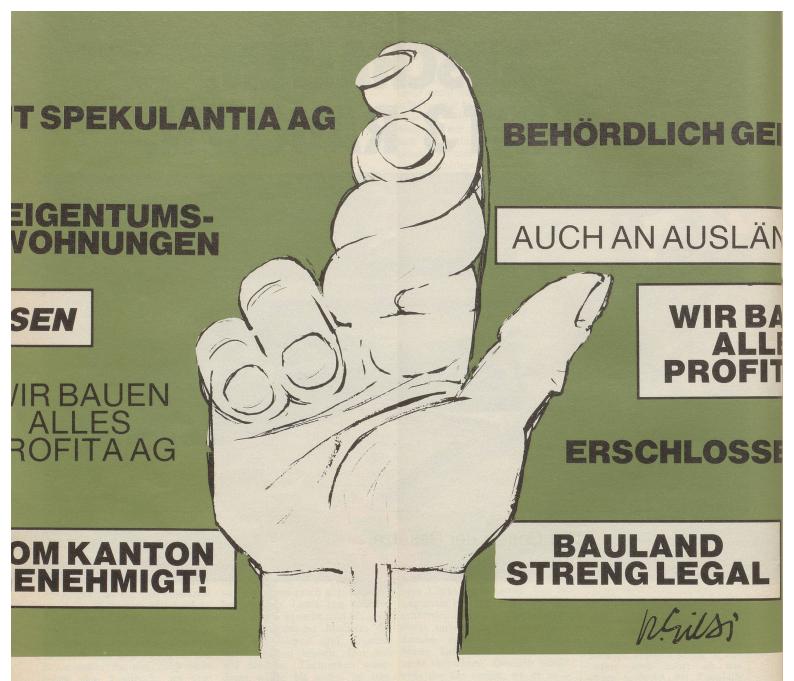
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Lex Furgler II: Porträt einer zum Schwur erhobenen Hand

Während der unwirksamen Lex von Moos und der ebenso unwirksamen Lex Furgler gegen den Ausverkauf des Heimatbodens haben die spekulativen Landverkäufe weiterhin rapide zugenommen. Nun stellt man uns eine zweite (verbesserte) Lex Furgler in Aussicht, noch unverbindlicher als die erste. Sie unterstellt das Baubewilligungswesen völlig den schon jetzt mit Gesetzesumgehungspraktiken voll ausgelasteten Fremdenverkehrskantonen und ihren an weiterer Landschaftsverschandelung interessierten Geschäftskreisen.

O sage nicht: Sie haben uns belogen Sag lieber: Sie sind eben Realisten

Und hat man uns durch den Kakao gezogen Geschieht uns recht, wir sind ja Utopisten

Wir haben ihnen einmal mehr geglaubt

Und hätten's doch schon lange müssen wissen

O sage nicht: Man hat das Volk beschissen

Wer ist denn schon das Volk? Wer sind wir überhaupt?

Sag nicht: Sie haben's feierlich versprochen

Wie es noch immer schwarz auf weiss zu Buche steht

Sag nicht: Sie haben einmal mehr ihr Wort gebrochen Sag nur: Sie haben halt ein wenig dran herumgedreht —